

# Die Verunglückungen mit tötlichem Ausgange in der Schweiz während des Jahres 1899 : Accidents mortels en Suisse pendant l'année 1899

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen  
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.  
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **10 (1902)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Verunglückungen mit tödlichem Ausgange in der Schweiz während des Jahres 1899.

Accidents mortels en Suisse pendant l'année 1899.

(Siehe Notes Kreuz Nr. 23 u. 24, Jahrg. 1901, und Nr. 1 u. 2, Jahrg. 1902.)

(Schluß.)

### VI. Diversa. — Accidents divers.

Art der Unfälle	Total	Geschlecht Sexe		Alterklassen — Classes d'âge								In betäubt. Zustand, Dont en état d'ébriété		Genre d'accidents
		Jahre — ans		0—4		5—14		15—59		60—				
		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	
Hufschlag e. Pferdes . . .	27	25	2	1	1	2	1	15	—	7	—	1	—	Coup de pied de cheval
" e. Maultiers . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	" de pied de mulet
Hornstoß e. Stieres . . .	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	" de corne d'un taureau
" e. Ochsen . . .	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	" " " " bœuf
" e. Kuh . . .	8	7	1	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	" " " " d'une vache
" ohne nähere Angabe . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	" " " " sans autre indication
Schwere Stich- und Schnittwunden . . .	15	12	3	4	1	2	1	4	1	2	—	—	—	Blessures graves par iustuments piquants ou tranchants
Leichte Stich- o. Schnitt- wunden mit darauf- folgendem Tetanus	11	8	3	2	—	2	1	3	2	1	—	—	—	Blessures légères sui- vies de tétanos
" mit darauffolgender Sepsis . . .	20	15	5	—	—	3	2	7	1	5	2	1	—	" suivies d'infection septique
" mit darauffolgender Thrombose . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	" suivies de throm- bose
Schwere Kontusionen, Stoß und Anprall	15	12	3	—	1	1	1	10	—	1	1	—	—	Contusions, commot.
" beim Turnen . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	" en faisant de la gymnastique
Leichte Quetschwunden m. nachflg. Tetanus	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Légères excoriations suivies de tétanos
" m. nachflg. Sepsis . . .	15	12	3	—	1	2	—	6	—	4	2	—	—	" s. d'infection sept.
" m. nachflg. Erysipel . . .	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	" suivies d'érysipèle
Verletzung beim Stein- sprengen (Tunnelbau)	20	20	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	Accidents de mines, construct. de tunnels
Explosion v. Dynamit- patronen . . .	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	Explosion d'une car- touche d. dynamite
" von Geschossen . . .	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	" d'armes à feu
" eines Gasröhrenver- schlusses . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	" d'une conduite de gaz
Schußwunden, Folgen der Unvorsichtigkeit, Fahrlässigkeit, Über- mut zc. . . . .	34	27	7	2	2	3	2	21	3	1	—	1	—	Blessures par armes à feu suite d'impru- dence, d. négligen- ce, d. bravade, etc.
" bei Schießübungen . . .	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	" dans un exercice de tir
" bei der Jagd . . .	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	" à la chasse
" bei Anlaß e. Hoch- zeit, e. kirchl. Feier	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	" à l'occas. d'un ma- riage, d'une fête rel.
Erfrieren . . . . .	25	23	2	—	—	—	—	16	1	7	1	8	—	Congélation
Blitzschlag . . . . .	12	10	2	—	—	3	—	7	1	—	1	—	—	Foudre
Elektr. Starkstrom . . .	13	13	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	Décharge électrique
Sonnenstich . . . . .	8	5	3	—	—	—	1	2	2	3	—	1	—	Insolation
Unbestimmte Angaben . .	4	3	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	Sans indication préc.
Total	252	217	35	9	7	22	9	149	12	37	7	14	—	Total
%	100	86	14	6,3	12,3	63,9	17,5							%

Die in Tabelle VI angegebenen Unfälle können wie folgt zusammengefaßt werden:

Verletzungen durch Hufschlag oder Hornstoß eines Tieres . . . . .	42
Kontusionen durch Stoß und Anprall . . . . .	16
Schwere Stich- und Schnittwunden . . . . .	15
Leichte Stich- oder Schnittverletzungen und Quetschungen mit darauffolgender Sepsis . . . . .	51
Verletzungen infolge Explosion von Minen und Geschossen, sowie durch Feuerwaffen . . . . .	66
Tötung durch Blitzschlag und elektr. Starkstromentladungen . . . . .	25
Tötung durch Sonnenstich und Erfrieren . . . . .	33
Unfälle ohne bestimmte Angabe der Ursachen . . . . .	4
	<u>252</u>

Les accidents énumérés dans le tableau VI se subdivisent comme suit:

Coup de pied ou de corne d'un animal . . . . .	42
Contusion, commotion . . . . .	16
Blessures graves par instruments piquants ou tranchants . . . . .	15
„ et excoriations légères suivies d'infection septique . . . . .	51
„ d'armes à feu, explosion de mines, etc. . . . .	66
Foudre, décharge électrique . . . . .	25
Insolation et congélation . . . . .	33
Autres accidents, sans indication de la cause . . . . .	4
	<u>252</u>

Wenn wir die sämtlichen im Jahre 1899 vorgekommenen Unfälle mit tödlichem Ausgang in ihrer Zugehörigkeit zu den angeführten sechs Gruppen betrachten, so ergeben sich im Verhältnis zur Gesamtzahl derselben (2037) folgende Zahlen:

Sturz . . . . .	34,0 %	Chutes . . . . .	34,0 %
Ertrinken . . . . .	18,1 „	Submersion . . . . .	18,1 „
Verbrennung . . . . .	11,1 „	Brûlures . . . . .	11,1 „
Überfahren-, Erschlagenwerden . . . . .	17,8 „	Ecrasement . . . . .	17,8 „
Ertickungen und Vergiftungen . . . . .	6,6 „	Asphyxie et empoisonnement . . . . .	6,6 „
Kontusionen, Schnitt- und Stichwunden, sowie Unfälle anderer Art . . . . .	12,4 „	Contusions, blessures, etc. . . . .	12,4 „



## Entgegnung.

Der Militär-sanitätsverein Bern hat auf die Einsendung im „Roten Kreuz“ vom 15. Januar folgende Entgegnung:

Wir bedauern die Art und Weise der Ankündigung der Annonce bezüglich unseres Massagekurses. Dieses Inserat kam zustande durch eine irrtümliche Auffassung unseres Arbeitsprogrammes, das besagt, daß zu allen Übungen und Vorträgen sowohl Samariter wie Samariterinnen eingeladen werden. Das ist bis jetzt im Laufe des letzten Jahres stets so gehalten worden. Wir teilten nun den angemeldeten Personen aus Samariterkreisen durch Circular mit, daß unser Verein nicht die Veranlassung dazu geben wolle, daß Samariter über den Rahmen des Regulativs hinausgehen, da wir annehmen, daß dieses aus wohl erwogenen Gründen so lautet, wie in der letzten Nummer angegeben worden ist, und nicht anders. Wir würden es bedauern, wenn unser Verein durch sein Vorgehen das bisherige Einvernehmen zwischen Ärzten und Samaritern irgendwie stören würde.

Dagegen müssen wir betonen, daß unser Verein in Bern noch genug aufrichtige Freunde hat, die sich von sich aus bemühen, Mißgriffe, die in gutem Glauben gethan werden, zu corrigieren, was auch hier geschehen, bevor die Einsendung erschienen ist. Wenn wir auch den Massagekurs fahren lassen oder nur einzelne, speziell die Militär-sanität interessierende Kapitel durchnehmen, so sind wir doch noch nicht genötigt, auf „Verblüffendes“ und das Allerneueste auszugehen, sondern wir haben in unserm Sanitätslehrbuch eine ganze Fundgrube von Kapiteln, die füglich auch in der außerdienstlichen Zeit behandelt werden können. — Zur weiteren Illustration diene unser absolviertes Arbeitsprogramm pro 1901:

1. Vortrag über Infektion und Epidemien (Dr. med. D. Schär).
2. Truppsanitäts-Personal und -Material (Wachtmeister Heiniger).
3. Verbände nach Diagnosen mit Theorie (Dr. med. D. Schär und Wachtm. Heiniger).
4. Demonstrationsabend, aus dem Gebiete der Anatomie und ersten Hülfsleistung (Dr. med. D. Schär).
5. Blutstillung, theoretisch praktisch (Dr. med. D. Schär).
6. Improvisationsarbeiten und Transportübungen auf dem Gurten (Dr. med. D. Schär und Wachtmeister Heiniger); photographische Aufnahmen derselben.